

# Beispiel eines Stoffverteilungsplanes für ein Schuljahr

Autor(en): **K.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 1: **Primar-Abschluss-Schule**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-526449>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## BEISPIEL EINES STOFFVERTEILUNGSPLANES FÜR EIN SCHULJAHR

*Von K. St.*

	Sachgebiet: Schulgarten Zeit: Frühling/Sommer	Sachgebiet: Schulküche Zeit: Sommer/Herbst	Sachgebiet: Werkstatt Zeit: Winter
Naturkunde, Naturlehre, Gesundheitslehre	Biologische Versuchsreihe	Chemische Versuchsreihe	Physikalische Versuchsreihe
Geschichte . . . . .	Die Schweiz ein demokratischer Staat	Die Schweiz ein Wohlfahrtsstaat	Die Schweiz ein Rechtsstaat
Geographie . . . . .	Von Regen, Wind und Wärme	Von vielen Gaben der Natur	Bodenschätze und Kraftstoffe
Geometrie . . . . .	Flächenberechnungen (Feldmessen)		Körperberechnungen
Techn. Zeichnen . . . .		Planimetrie	Projektionszeichnen
Rechnen . . . . .	Die vier Operationen, Maße, Gewichte. Sachgebiet A	Der Prozentbegriff. Sachgebiet B	Bürgerliches Rechnen. Sachgebiet C
Buchhaltung . . . . .	Einfache Buchhaltung	Einfache Buchhaltung	Einfache Buchhaltung
Handarbeit . . . . .	Geräte für den Schulgarten	Geräte für Schülerversuche	Geschenkartikel
Lesestücke . . . . .	Natur – Mensch – Gott	Schaffen – Forschen	Hinaus ins Leben, Berufswahl
Lebensgestaltung . . . .	Kind – Natur	Kind – Mitmenschen	Kind – Staat – Kirche
Geschmackserziehung . .	Natürliche Schönheiten	Heimgestaltung	Kunst – Kitsch

## DAS ARBEITSBUCH IM UNTERRICHT AUF WERKTÄTIGER GRUNDLAGE

*Von Karl Stieger*

In einigen städtischen Primarschulhäusern ertönt heute noch nach jeder Schulstunde eine lärmende Hausglocke. Es ist dies das Signal des Lektionsschlusses und des Fächerwechsels. Eigentlich sollte nun auch die Klasse das Schulzimmer und den Lehrer wechseln. Weil man aber nur einen »Fachlehrer« und nur ein Klassenzimmer hat, rennen die Schüler gewöhnlich auf den Spielplatz hinaus, um nach fünf Minuten wieder in die Bänke zu sitzen und ein neues »Fach« anzuhören.

Dieser »studentische« Betrieb würde sehr lustig wirken, wenn nicht einen oft die fast handgreifliche Langeweile während der Schulstunden so stark erschrecken würde. Woher kommt diese Langeweile?

Man schiebt die Schuld meistens der Lehrerpersönlichkeit oder der »schwachen« Schulklasse in die Schuhe. In unseren Umschulungskursen für Abschlußklassenlehrer erfahren wir aber immer wieder, daß eine Hauptschuld das herrschende Unterrichtssystem des dozierenden Leitfadenunterrichtes trifft.